



## **Beurteilungskriterien für schriftliche PS-, BA- und MA-Arbeiten des Lehrstuhls von Prof. Dr. Goltermann**

### **Gewichtung**

- Bei der Bewertung Ihrer Arbeit wird ihr Studienfortschritt (also ob es sich z.B. um eine Proseminars- oder schon um eine Masterarbeit handelt) entsprechend berücksichtigt.

### **Thema und Fragestellung**

- Thema: Ist das Thema klar umrissen, machbar und verspricht interessante Erkenntnisse? Wurde für das Thema ein sinnvolles Quellenkorpus ausgewählt?
- Fragestellung: Folgt die Arbeit einer klaren Fragestellung, die mit Bezug auf den Stand der Forschung entwickelt wird?

### **Aufbau und Durchführung der Arbeit**

- Gliederung: Erfüllen Einleitung, Hauptteil und Fazit ihre jeweiligen Aufgaben?
- Argumentationsgang: Ist die Argumentation stringent (roter Faden) und differenziert? Gelingt eine Thesenbildung?
- Nehmen Quellenanalyse und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur aufeinander Bezug?

### **Reflektierter und wissenschaftlich korrekter Umgang mit Literatur und Quellen**

- Auswahl und Umfang der ausgewerteten Sekundärliteratur: Hat der Autor/die Autorin die wichtigsten Werke zur Kenntnis genommen? Entscheidend ist nicht (nur) die Zahl der aufgeführten Titel, sondern die erkennbare intellektuelle Durchdringung des Forschungskontexts.
- Ist eine Durchdringung der gelesenen Texte und eine eigenständige Auseinandersetzung mit ihnen zu erkennen? Dies schlägt sich im Niveau der Arbeit und in der Versiertheit der Argumente im Text nieder.
- Kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur: Werden Forschungskontroversen in die die Argumentation einbezogen? Wird (in einzelnen Aspekten) eine eigene Position entwickelt?
- Werden Aussagen mit Quellen und/oder Literatur belegt? Sind die Zitate treffend und werden sie quellenkritisch interpretiert? Liefert der Autor/die Autorin konkrete Beispiele für erläuterte Phänomene?



## Sprache

- Ist die Arbeit sprachlich differenziert und klar verständlich? Werden beispielsweise die handelnden Akteure benannt, Pauschalisierungen („man“/„damals“) vermieden?
- Stil: Gelingt es Ihnen, einen gut lesbaren Text zu gestalten? Verwenden Sie Substantivierungen und Passivkonstruktionen sparsam? Ist der Satzbau grammatikalisch korrekt und klar verständlich?
- Umgang mit Begriffen: Wird zwischen zeitgenössischen und analytischen Begrifflichkeiten unterschieden, Begriffe ggf. definiert?
- Sind Rechtschreibung und Interpunktion korrekt?

## Formalia

- Werden die Vorgaben des „Kompass Geschichtsstudium“ und des „Merkblatts zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten am Lehrstuhl von Prof. Dr. Svenja Goltermann“ eingehalten?
- Korrekte Zitation: Sind Anmerkungsapparat, Quellen- und Literaturverzeichnis vollständig und der vorgegebenen Systematik entsprechend?
- Wurden vorgegebene Länge und Formatierungen eingehalten?

## Umfang (Text inkl. Fussnoten und Leerzeichen, aber ohne Bibliographie)

- Proseminararbeit: 8–10 Seiten, 20'000–25'000 Zeichen
- Bachelor-Seminararbeit: 12–15 Seiten, 30'000–37'500 Zeichen
- Master-Seminararbeit: 20–25 Seiten, 50'000–62'500 Zeichen
- Bachelor-Arbeit: 30–40 Seiten, 75'000–100'000 Zeichen
- Master-Arbeit: 60–90 Seiten, 150'000–225'000 Zeichen